

Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Freundinnen und Liebe Freunde,

Gaza am 23 Jan. 2019

Mit Enttäuschung und Verzweiflung sende ich Ihnen und Euch meine Email heute aus Gaza. Leider hat es mit meiner geplanten Reise nicht geklappt. Das Visum habe ich erhalten und soweit ist alles in bester Ordnung. Aufgrund der Abriegelung und der Blockade des Gazastreifens und aufgrund der Inner-Palästinensischen-Uneinigung wurde die Grenze zwischen dem Gazastreifen und Ägypten für Ausreisenden seitens Ägyptens leider geschlossen. Das geschah am 06 Jan. 2019, da unsere Präsident Abbas seine an der Grenze stationierten Beamten zurückgezogen hatte... Und seitdem wurde diese Grenze nur für Waren und Heimkehrer geöffnet.

Über Israel/Jordanien würde es theoretisch gehen,... Man muß sich rechtzeitig um die Antragsstellung kümmern.. Das geht wie folgt, erst muß ich das deutsche Visum bekommen, dann kann ich einen Antrag bei der jordanischen Botschaft in Ramallah stellen (geht über bestimmte Büros in Gaza). Bearbeitungsdauer ca. 4 – 6 Wochen, bekommt Man dann eine Zusage, so kann Man dann einen Antrag bei den Israelis über unsere Behörden in Gaza stellen. Bearbeitungsdauer bis zum 70 Tage... Wenn es dann klappt, so könnte Man es dann eventuell schaffen, Gaza über Isael/Jordanien zu verlassen.

Im Jahr 2015 hat es bei mir geklappt und ich konnte Gaza über Israel/Jordanien tatsächlich verlassen... Nun ist die Zeitrahmen sehr kanpp für Antragestellung...

An Bet-Hanoun –Erez Grenze (zwischen dem Israel un dem Gazastreifen) wurden leider viele Palästinenserinnen und Palästinenser verhaftet... Mal bei der Ausreise und Mal bei der Wiedereinreise...

Auf der anderen Seite der Grenze sieht es teilweise ähnlich aus... LEIDER.

Und so leben wir in dem größten Freiluftgefängnis der Welt, mit dem Unterschied, dass wir drin setzen ohne Grund, ohne Anklage, ohne Prozess, ohne Anwalt, Ohne Schutz.. Ohne die minimalen Bedingungen für ein –Halbwegs normales Leben-.

Mir fehlen die Worte und ebenso die Wörter. Mich kränkt es weiter, dass die Medien kaum über uns und über unser Schicksal berichten... Nur wenn es kracht, und es gibt wieder Tote und Verletzte (da spielt es auch eine Rolle wo sie fallen und wer sie sind), da hören Sie und lesen Sie über uns....

Wir wollen in Frieden und Würde leben und zwar mit Allen Meschen auf dieser Welt. Wir wollen, dass unsere Kinder und die Kinder dieser Welt ebenso eine Zukunft haben... Und ein Leben leben ohne Angst und mit Würde.

In der Hoffnung, Ihnen gute Meldungen senden zu können verbleibe ich für heute

Mit traurigen Grüßen

Ihr

Abed Schokry